

~~Das zweite Satz der Partie gestaltete sich deutlich ausgeglichener. Dabei liefen die Sulinger allerdings permanent einem 1- bis 3-Punkte-Rückstand hinterher. Beim Spielstand von 10:12 kam Christoph Kuhn für den mit Oberschenkelproblemen kämpfenden Damir Salihovic auf das Feld. Nach vielen engen Ballwechsellern gelang es der SG endlich zum 22:22 auszugleichen und sogar mit 23:22 in Führung zu gehen. Leider waren auch in diesem Satz die Sulinger mit den Köpfen schon in der Pause, so dass der zweite Satz mit 23:25 nach Walle ging.~~

Auch das Zusammenspiel mit „Neu-Zuspieler“ Torsten Probst klappte besser. Entsprechend wurde kontinuierlich ein Vorsprung bis zum 24:11 ausgebaut. Nach einer Phase von Unkonzentriertheiten ging der erste Satz schließlich mit 25:17 an die Heimmannschaft.

Der zweite Satz der Partie gestaltete sich deutlich ausgeglichener. Dabei liefen die Sulinger allerdings permanent einem 1- bis 3-Punkte-Rückstand hinterher. Beim Spielstand von 10:12 kam Christoph Kuhn für den mit Oberschenkelproblemen kämpfenden Damir Salihovic auf das Feld. Nach vielen engen Ballwechsellern gelang es der SG endlich zum 22:22 auszugleichen und sogar mit 23:22 in Führung zu gehen. Leider waren auch in diesem Satz die Sulinger mit den Köpfen schon in der Pause, so dass der zweite Satz mit 23:25 nach Walle ging.

Der dritte Satz sollte nun die Vorentscheidung bringen. Dementsprechend hartnäckig kämpften beide Mannschaften um jeden Punkt. Dabei konnte keiner einen größeren Vorsprung erarbeiten. Erst nach dem Zwischenstand von 21:21 gelang bei Aufschlag von Tammo Schulze eine 24:21 Führung. Wieder konnten die Bremer nervenstark ausgleichen zum 24:24, so dass der Satz erst in der Verlängerung mit 26:24 nach Sulingen ging.

Um volle drei Punkte mitzunehmen musste nun der vierte Satz gewonnen werden. Auf beiden Seiten spürte man die vorangegangenen Sätze in den Knochen und versuchte vermehrt auftretende leichte Fehler durch Kampfeswillen auszugleichen. Wieder war die Partie bis zum 17:18 äußerst eng. Dann holte jedoch Christoph Kuhn mit einer Angabenserie 5 Punkte zum 22:18 und Trainer Frank Witte machte mit weiteren drei starken Aufschlägen den Sack zum 25:19 zu.

Ein großer Dank auch an die Zuschauer und die zweite Damen, die mit ihrem zahlreichen Erscheinen

für viel positive Energie gesorgt haben.

Spieler:

Hauke Hegemann, Tammo Schulze, Torsten Probst, Christoph Kuhn, Frank Witte, Dennis Mentner Torsten Ohrdes, Benjamin Jurczyk, Damir Salihovic